

1.

Auszug

aus der Niederschrift der Sitzung
des Stadtrates Traben-Trarbach

vom 29.10.2018

Öffentliche Sitzung

**5. Ausbau der L 187 im Stadtteil Trarbach;
Verkehrsraumgestaltung "Moselstraße"**

Es wird verwiesen auf die Beratung in der Sitzung des Stadtrates am 04.06.2018 (TOP 3) sowie die Präsentation in der Sitzung des Sanierungs-, Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 14.05.2018 durch den Stadtplaner, Herr Kettering. Die Unterlagen liegen den Fraktionen vor.

Mit Email vom 24.09.2018 hat der LBM Trier seine aktuellen Planversionen für die Planfeststellungsunterlagen vorgelegt. Inhaltlich beziehen sich diese auf die Präsentation des LBM Trier sowie die Beschlussfassung des Stadtrates vom 06.11.2017. Des Weiteren wird mitgeteilt, dass für erneute Änderungen ein gültiger Stadtratsbeschluss vorliegen muss.

In den bisherigen Beratungen hat der Stadtrat stets die Bedeutung der „Moselstraße“ u.a. als Einkaufsstraße für den Stadtteil Trarbach mit einem hohen Fußgängeranteil herausgehoben. Weshalb auch eine besondere Verkehrsraumgestaltung für erforderlich gehalten wird.

Ergänzend verweist der Vorsitzende auf die intensiven Beratungen in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sanierungs- Bau- und Stadtentwicklungsausschusses der Stadt Traben-Trarbach am 15.10.2018. Danach sollten in der Planung noch folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Geschwindigkeitszone Tempo 20
- Stellplatz / Kurzhaltezone vor dem Geschäft „Burg / Post“
Der Aufnahme des Stellplatzes in die Planung wurde zugestimmt.
- Stellplatz / Kurzhaltezone bei der Einmündung in die Brückenstraße
- Kein Bord, nur Rinne
- Fahrbahn mit aufgehelltem Asphalt
- Randbereiche mit Pflaster / Betonsteine in mischgrau
- Rinne als Modulrinne in hellgrau
- Poller (größere Abstände, es muss möglich sein, die Häuser zum Beladen und Entladen anzufahren)

- Stahlbogen als Tor für den Eingang / Einfahrt in die Moselstraße
- Leuchte Typ Bergmeister

In der anschließenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurde dann die Empfehlung für den Stadtrat um folgende Punkte geändert:

- Stellplatz / Kurzhaltezone vor dem Geschäft „Burg / Post“
Der Aufnahme des Stellplatzes in die Planung wurde somit **nicht** zugestimmt.
- Stellplatz / Kurzhaltezone bei der Einmündung in die Brückenstraße
- Poller (größere Abstände, es muss möglich sein, die Häuser zum Beladen und Entladen anzufahren)

Ergänzend weist der Vorsitzende darauf hin, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss auch dafür ausgesprochen hatte, im Bereich des Hotels Moseltor zwei Parkplätze auszuweisen, da die ursprünglich in der Planung vorgesehene Haltestelle im maßgeblichen Bereich entfällt.

Ergänzend gibt der Vorsitzende bekannt, dass lt. Mitteilung des LBM für die Erneuerung des Fußgängerüberweges im Bereich des Überganges des Marktplatzes in die Moselstraße mit Kosten für die Erneuerung der Stromversorgung von 20.000,00 € gerechnet werden müsse. Seitens des LBM werde im Hinblick auf die beabsichtigte Verkehrsbeschränkung auf 20 Stundenkilometer darauf hingewiesen, dass man einen entsprechenden Fußgängerüberweg nicht für notwendig erachtet und dieser entfallen solle.

In der nunmehrigen Diskussion sprechen sich einige Ratsmitglieder dafür aus, an diesem Fußgängerüberweg festzuhalten. Zum Abschluss verständigt sich der Stadtrat darauf, die Frage des Fußgängerüberweges zu einem späteren Zeitpunkt zu treffen.

Ergänzend weist der Vorsitzende darauf hin, dass der Stadtrat nach wie vor der Auffassung ist, dass nach Abschluss der Baumaßnahmen im Stadtteil Trarbach ein Parkraumkonzept erstellt werden solle.

Nunmehr gibt Ratsmitglied Frank Assion eine Stellungnahme der SPD/FDP-Fraktion ab, die zu den Akten genommen wird.

Beschlussfassung:

Der Stadtrat schließt sich der Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.10.2018 an und beschließt die seitens des LMB vorgelegte Verkehrsraumgestaltung unter Berücksichtigung der Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie der Einrichtung von zwei Parkplätzen im Bereich des Hotels Moseltor.

Abstimmungsergebnis:

Mit 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung mehrheitlich angenommen

2. Fachbereich 2 zur weiteren Veranlassung

Im Auftrag:

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'F' and 'K'.

(Frank Koch)